

Checkliste Prüfer-Ausbildung

V-Nr. 10054829 S SB 1

Prüfer-Anwärter : _____ Lizenz-Nr: _____ Kategorie: _____		Grundlage Rechtsbezug	Ereignisse			
			1	2	3	4
1. Administratives / Vorbereitung der Prüfungsereignisse						
Aufzeigen der Fähigkeit zur Vorbereitung und Überwachung der notwendigen flugbetrieblichen und administrativen Aspekte des Prüfungsfluges						
1	Überprüfen ob die theoretische Standardisierung (Modul 1&2) erfolgt ist und eine Beauftragung vorliegt	AMC1 FCL.1015				
2	Terminierung der Prüfungsereignisse (Bewerber / Prüfer-Anwärter), Luftfahrzeug/FSTD für ausreichenden Zeitraum blocken lassen.	ohne				
3	Planen des Prüfungsfluges in der Form, dass alle erforderlichen Elemente des Fluges durchgeführt werden können.	AMC2 FCL.1015				
4	Am Tag der Prüfung: Herstellen einer freundlichen Atmosphäre. Abfrage ob der Bewerber die Prüfung antreten möchte. Überprüfen der Lizenz/Medical und der Identität (real oder simulierter Bewerber/Prüfer-Anwärter)	AMC1 FCL.1020				
5	Sicherstellen, dass der Bewerber alle Voraussetzungen erfüllt (Flugerfahrung und Ausbildung für die angestrebte Lizenz oder Berechtigung: Überprüfen der Ausbildungsnachweise, des Flugbuchs und /oder des Lehrgangabschlusszeugnisses)	AMC1 FCL.1020, FCL.1030				
6	Überprüfen der Dokumente des Luftfahrzeuges / Qualifikation des FSTD für Prüfungsereignisse (Zulassung, Instandhaltung, Versicherung, Schäden, Kraftstoff, Beladung, Leistungsdaten etc.)	AMC2 FCL.1015				
7	Festlegen des Sitzplatzes des Prüfers/Bewerbers, bzw. Ausbilder/Anwärter bei der Prüferausbildung und des verantwortlichen Luftfahrzeugführers (PIC), Festlegen der Betriebsart (SP/MP ops), Simuliert oder reales Ereignis	AMC1 FCL.1020				
8	Besondere Bedingungen in FSTD´s (Einweisung Konsole / Verhalten bei einem Notfall (Zwangsabstieg)	AMC2 FCL.1015				
2. Flugvorbereitung und Vorbesprechung (Briefing)						
Aufzeigen der Fähigkeit zur Durchführung einer umfassenden, sachbezogenen Flugvorbesprechung gemäß den Zielen für den Prüfungsflug						
1	Aufzeigen der Ziele des Prüfungsfluges	AMC2 FCL.1015				
2	Klarstellen, dass der Bewerber während der Flugvorbesprechung jederzeit Fragen stellen darf!	AMC1 FCL.1020				
3	Festlegen eines praktikablen Szenarios und Bekanntgeben von simulierten oder angenommenen Bedingungen wie z.B. simulierte Bewölkung, Vereisungsbedingungen, eingeschränkte Sicht etc.	AMC1 FCL.1020				
4	Berücksichtigung der aktuellen Wetterbedingungen, der Verkehrssituation, Erfordernissen der Flugsicherung und lokaler Verfahren(Flugplatz-Betriebsmindestbedingungen sowie der Minima für Instrumentenanflüge)	AMC1 FCL 1020				

5	Beauftragung des Bewerbers mit der Routenplanung (tatsächliches Prüfungsereignis) Zubilligen eines angemessenen Zeitraums zur Vorbereitung eines Prüfungsfluges, i.d.R. nicht mehr als 1 Stunde	AMC2 FCL.1015				
6	Sicherstellen, dass die erforderlichen administrativen Vorgänge erledigt wurden (z.B. Übermittlung eines Flugplans, Buchung von Übungsanflügen/Platzrunden an einem Ausweichflugplatz etc.)	AMC1 FCL.1020				
7	Sicherstellen, dass Betriebsverfahren und Beschränkungen gemäß dem Betriebshandbuch der ATO bzw. dem Flughandbuch und/oder der Checkliste und bei simulierten Notverfahren eingehalten werden	AMC2 FCL.1015				
8	Verwenden des entsprechenden „Bericht des Prüfers“ (Prüfungsformular)	FCL Anlagen				
9	Fordern, dass der Bewerber eine Bewertung der aktuellen und der vorhergesagten Wetterbedingungen durchführt (tatsächliches Prüfungsereignis)	AMC1 FCL.1020				
10	Ansprechen des Inhalts aller durchzuführenden Übungen (einschließlich der Flugfunkverfahren), einschließlich der Sicherheitsaspekte bei simulierten Notverfahren.	AMC2 FCL.1015				
11	Aufzeigen der erwarteten oder wahrscheinlichen Reihenfolge der Ereignisse	AMC2 FCL.1015				
12	Hinweis auf Einflussnahme auf die Flugdurchführung nur dann, wenn dies im Rahmen der Flugsicherheit oder um inakzeptable Verzögerungen für unbeteiligten Luftverkehr zu vermeiden erforderlich ist	AMC2 FCL.1015				
13	Aufzeigen einer angemessenen Bewertung gem. den maßgeblichen Testflugtoleranzen des Prüfungsereignisses in Verbindung mit den Toleranzen des Betriebs- bzw. Flughandbuches. Die Bewertung hat grundsätzlich keinen Einfluss auf nachfolgenden Prüfpunkt.	AMC2 FCL.1015				
14	Ggf. Durchführen einer mündlichen Überprüfung. Aufgefallene Schwächen können hier ausgeglichen werden.	AMC2 FCL.1015				
15	Festlegen von Durchführungsparametern (Leistungseinstellungen, Konfigurationen, Geschwindigkeiten etc.) und/oder Einschränkungen für die erforderliche Flugmanöver (z.B. Maximaler Querneigungswinkel, kritische Geschwindigkeiten etc.)	AMC1 FCL.1020, FCL Anlage 4,7,9				
16	Gemeinsame Vorflugkontrolle des Luftfahrzeuges und Abfrage der theoretischen Musterkenntnisse	AMC2 FCL.1015				
17	Sicherstellen, dass das zur Verfügung stehende Luftfahrzeug adäquat ausgestattet ist (Instrumentierung, Funk, Navigationshilfsmittel, Rettungs- und Sicherheitsausstattung etc.)	FCL Anlage 4,7,9 AMC2 FCL.1015				

3. Flugdurchführung					
Aufzeigen der Fähigkeit, einen Prüfungsflug gemäß den festgelegten Zielen unter Berücksichtigung der vorherrschenden Umgebungsbedingungen zu beobachten und zu leiten					
1	Vermeiden von negativen Kommentaren oder Kritik während des Fluges	AMC2 FCL.1015			
2	Sicherstellen, dass der Bewerber das Luftfahrzeug derart als PIC betreibt, als ob keine anderen Besatzungsmitglieder zugegen wären (<i>die erforderliche Crew Coordination bei MPA wird hiervon nicht beeinflusst</i>)	FCL Anlage 4,7,9			
3	Vermeiden den Bewerber abzulenken oder davon abzuhalten, den Flug bestmöglich durchzuführen	AMC2 FCL.1015			
4	Es werden nur Manöver oder Verfahren durchgeführt, die im Prüfprogramm enthalten sind	AMC2 FCL.1015			
5	Zugestehen eines ausreichenden Zeitraums für jedes Manöver und ggf. einer Wiederholung	AMC2 FCL.1015			
6	Sicherstellen, dass geeignete Mittel genutzt werden, um IMC für alle Manöver zu simulieren, die ausschließlich nach Instrumenten geflogen werden müssen. (IFR Brille)	Anlage 4,7,9 and AMC2 FCL.1015			
7	Sicherstellen, dass der Bewerber Änderungen zum besprochenen Flugablauf richtig interpretiert	AMC2 FCL.1015			
8	"Display Good Airmanship"(Luftraumbeobachtung, Verhalten im Cockpit, usw.)	AMC2 FCL.1015			
9	"Situational Awareness" (Umgang mit unvorhergesehenen Ereignissen)	AMC2 FCL.1015			
4. Flugnachbereitung (Debriefing)					
Aufzeigen der Fähigkeit zur Durchführung einer umfassenden, sachbezogenen Flugnachbesprechung der durchgeführten Prüfung (nach Möglichkeit mit ATO Verantwortlichen)					
1	Klare Darlegung des Prüfungsergebnisses. Bewerten aller gem. Prüfprogramm erforderlichen Manöver und Verfahren (einschließlich Flugfunkverfahren). Darstellung der Leistung des Bewerbers anhand des verwendeten Berichtes des Prüfers gem. Briefing.	FCL Anlage 4,7,9 AMC2 FCL.1015			
2	Korrekte Anwendung der Prüfkriterien (bestanden/teilweise bestanden/nicht bestanden) in Bezug auf einzelne Prüfpunkte. Erläuterungen sind verständlich zu halten.	FCL Anlage4,7,9 AMC2 FCL.1015			
3	Ggf. Darstellung der Erfordernisse für eine Nachprüfung	AMC2 FCL.1015			

4	Ggf. Darstellung der Erfordernisse für zusätzliches Training (im Beisein des FI / HT)	AMC2 FCL.1015				
5	Eventuell: Empfehlungen darauf, wie die Leistung gesteigert werden und Fehler behoben werden können	AMC1 FCL.1020				
5. Administration						
Ordnungsgemäße Erstellung der relevanten Aufzeichnungen (Bericht des Prüfers)						
1	Erstellen und Aufbewahren der Aufzeichnungen des Fluges (Flight Log und Prüfprotokoll)	FCL.1030 AMC2 FCL.1015				
2	Bereitstellen eines unterschriebenen Prüfprotokolls für den Bewerber und Kopien für den Prüfer und die Behörde	FCL.1030				
3	Vervollständigen der erforderlichen Formblätter und Meldungen an die zuständige Behörde	FCL.1030				

Die Prüfer –Ausbilder bestätigen hiermit die Ausbildung ordnungsgemäß dieser Checkliste von Modul 3 durchgeführt zu haben:

Name, Vorname _____, Ereignis _____, Prüfer Nr. _____, Ort, Datum _____

Name, Vorname _____, Ereignis _____, Prüfer Nr. _____, Ort, Datum _____

Achtung: Diese Checkliste ist nach Abschluss der Prüfer Ausbildung mit den anderen Unterlagen der zuständigen Behörde zuzusenden!